Stadtwerke Hannover

Schwierige Marktbedingungen

[14.03.2013] Umsatz und Gewinn der Stadtwerke Hannover sind im zurückliegenden Geschäftsjahr gesunken. Der Vorstand des Unternehmens ist dennoch zufrieden.

Die Stadtwerke Hannover (enercity) haben im zurückliegenden Geschäftsjahr rund fünf Prozent weniger verdient als im Vorjahr. Wie das Unternehmen mitteilt, ist der Umsatz um 3,7 Prozent auf rund 2,6 Milliarden Euro gesunken. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt bei 148 Millionen Euro (Vorjahr: rund 156 Millionen Euro), der Gewinn bei über 114 Millionen Euro (Vorjahr: fast 121 Millionen Euro). Die Gewinnabführung liegt mit knapp 102 Millionen Euro im Plan, etwa 82 Millionen Euro gehen über die Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (VVG) an die Stadt Hannover. Die Konzessionsabgabe beträgt gut 41 Millionen Euro.
Michael Feist, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Hannover, kommentierte das Ergebnis so: „Unter schwierigen Marktbedingungen haben wir unser Geschäft 2012 erfolgreich durchgeführt. Durch die schwachen Strompreise stehen die Kraftwerke wirtschaftlich unter Druck. Daher liegt das Unternehmensergebnis leicht unter dem des Vorjahres. Im Vertriebsgeschäft haben wir unser Absatzvolumen für Strom, Gas und Fernwärme gesteigert.“ Die Strategie, auf überregionale Wachstumsfelder zu setzen, zahle sich weiterhin aus. Zudem habe das Unternehmen die regenerative Stromerzeugung substantiell auf etwa 60 Prozent des Strombedarfs der hannoverschen Haushaltskunden gesteigert.

(al)

Stichwörter: Unternehmen, enercity, Michael Feist, Stadtwerke Hannover